

. . . oder wie kommen eigentlich die Bilder auf die Homepage?

Wer hat sich nicht schon gefragt wie eigentlich die Bilder auf die Homepage kommen, ... wahrscheinlich niemand. Die sind halt da und nett anzuschauen.

In der Regel funktioniert das so: Unsere Mitglieder besuchen einen Event, z. B. das Sommertreffen des VFW123 und fotografieren drauf los.

Die Bilder auf eine CD oder USB-Stick gepackt und an Sven gesandt. Der gibt sie an mich weiter. Dann beginnt die Arbeit.

1. Schritt: Die Bilder auf den Rechner kopiert und Sichten.

Meistens wurden die Bilder, wie sie von der Speicherkarte kommen auf das Medium gepackt. Also einfach Alles, meist mehrere 100 Bilder. Bunt gemischt sind Hochformat und Breitformat. Hochformat muss in der Regel gedreht und die unscharfen Bilder gelöscht werden.

Oft sind Bilder desselben Motivs mehrfach mit kleinen Änderungen in Blickwinkel, Belichtung oder Aufnahmestellung vorhanden. Hier wird schon mal eine Auswahl getroffen und gelöscht.

Nicht alle Bilder sind vom Motiv her geeignet um sie in der Galerie der Homepage anzusehen. Z. B. sind Landschaftsaufnahmen oft einfach nichtssagend. Hier gilt die alte Regel: „Ran an´s Motiv“! Ein 123 der das ganze Bild füllt sagt mehr als ein 123 in Centgröße in der Landschaft.

Bilder die eher privaten Charakter haben und nicht für die Allgemeinheit interessant sind werden eben falls aussortiert. Das Ganze erfolgt natürlich sehr subjektiv und das ein oder andere Bild fällt eben raus. Aber ich muss einfach eine Essenz finden die von der Bildmenge und dem allgemeinen Interesse her passt. Wie gesagt; es ist Subjektiv. Entschuldigung an Alle die das ein oder andere Bild vermissen.

Nächster Schritt: Datenmenge des Bildes reduzieren. Die Bildgröße moderner DSLR-Kameras liegt z.B. bei 6000 x 4000 Pixel das entspricht einer Datenmenge von 5 - 10 MB. (Für die die damit nichts anfangen können: 1 MB = Megabyte sind ca. 250 vollgeschriebene DIN A 4 Seiten.) Die Bilder werden in der Datenmenge reduziert auf 1024 x 768 px. Dies ist nötig um die Ladezeiten des Bildaufbaues im Rechner zu verringern. Jeder kennt das Problem, dass Bilder langsam von oben Zeile für Zeile erscheinen. Oft mehrere Sekunden. D. h. je kleiner das Bild in der Datenmenge, je schneller ist der Aufgebaut.

Weiterer Schritt: Dateinamen ändern und nummerieren. Der Dateiname wird so knapp wie möglich gehalten. Beispiel: RCC_2018_01.JPG = Retro Classics Cologne 2018 Bild Nummer 1 im Format JPEG (Joint Photographic Experts Group). Das Ganze lässt sich ganz gut mit einer Stapelverarbeitung bewerkstelligen. Schwieriger wird es mit der Datei-Endung. Sie sollte entweder klein oder groß geschrieben werden. Oft werden Mischformen geliefert die dann manuell geändert werden müssen. Ganz kompliziert wird es wenn die Bilder schon nummeriert sind ohne Nullen vor der Ziffer (01, 001, 0001 etc. je nach Bildmenge), die werden dann nicht in der korrekten Reihenfolge für die Stapelverarbeitung angezeigt. Das muss auch mühsam von Hand geändert werden.

Letzter Vorbereitungsschritt: Einfügen des Logos des Vfw123 als „Wasserzeichen“. Dies erfolgt wieder über ein spezielles Programm in Stapelverarbeitung.

Jetzt werden die Bilder auf den FTP-Server (File Transfer Protokoll) hochgeladen. Dies ist ein vom Verein gemieteter Speicherplatz der die Homepage im Internet bedient.

Früher wurde dann auf der Homepage eine neue Seite eröffnet und die Bilder reingeladen, was aber auch mühsam war, da immer nur 6 Bilder in umgekehrter Reihenfolge geladen wurden. Da die Software für die Homepage nicht mehr ganz frisch ist, funktioniert das nicht mehr.

Stattdessen wird nun ein sogenannter „Quellcode“ geschrieben und auf die neu erstellte Seite auf der Homepage kopiert.

Hier kommen die ersten Zeilen dieses Artikels zum Einsatz. Diese werden in einem speziellen Texteditor geschrieben. Die obige Zeile ist nötig um in der Homepage 1 Bild darzustellen. Entsprechend der Bildanzahl sind dann die entsprechende Anzahl Zeilen nötig. Nur mal so als Beispiel: Die tabellarische Darstellung der Modellautos auf unserer Homepage umfasst derzeit ca. 15.000 Zeilen Quelltext.

Als letzter Akt wird nun die Seite (Ihr seht diese als „node#“ in der Browser Adresszeile) mit den Seiten der Homepage verlinkt z. B. „Galerie“, „Was gibt's Neues?“ oder „Startseite“.

Ich hoffe ich habe euch einen kleinen Einblick in die Arbeit im Hintergrund verschafft. Wer es mir etwas leichter machen will kann die Bilder in Zukunft vorsortieren und drehen. Wäre mir schon mal eine Hilfe. Danke.

Hans Rösner - Fragen: hans.roesner@vfw123.de